

Georg-August-Universität Göttingen · Seminar für Slavische Philologie

Kolloquium zur Slavistischen Linguistik

28. Juni 2023, 18:15 Uhr Video-Konferenz (ZOOM)

Andrea Scheller (Mainz)

***Pschibil, Pschribülla, Netuschil* - Familiennamen westslawischer Herkunft aus *l*-
Partizipien und ihr Weg in das Nameninventar des Deutschen
(mit Einblicken in das Projekt *Digitales Familiennamenwörterbuch Deutschlands*)**

Insgesamt ist das deutsche Familiennameninventar stark durch den jahrhundertelangen deutsch-slawischen (vor allem westslawischen) Kontakt geprägt. Der Vortrag ist einer spezifisch slawischen Bildungsweise für Familiennamen gewidmet, die sich auf Verben zurückführen lassen. Sie gelten zwar als Besonderheit des Tschechischen, lassen sich aber auch im Polnischen nachweisen. Im Rahmen des Projektes *Digitales Familiennamenwörterbuch Deutschlands* (DFD), eines Langzeitprojektes der *Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz*, werden diese deverbale Familiennamen slawischen Ursprungs systematisch mit einbezogen. Es wird aufgezeigt, dass nicht nur auf *l*-Partizipien beruhende Familiennamen aus dem Tschechischen Spuren im Nameninventar des Deutschen hinterlassen haben, sondern ebenso Familiennamen polnischer Herkunft, die im polnischen anthroponymischen System eher marginal sind.